

Kuratorium für Sicherheit in Pferdesport & Tierhaltung

Forensische Veterinärmedizin

Präsident: Univ.Lektor VR Mag. Dr. Reinhard Kaun

Protokoll über das Verletzungsmuster eines Tieres bei Verdacht auf Missbrauch oder Angriff auf ein Tier durch UT

A Erste Erhebungen - Polizei

Patientendokumentation

Tierart:

Nationale: m/w/kastr.

Eigentümer bekannt/ unbekannt/anwesend/nicht anwesend/verständlich

Chip:

Tätowierung:

Brand:

Hundemarke:

Lebend/reduziert/reaktionslos/tot/verletzt

Auffindsituation

Fundort:

Finder:

Zeugen:

Bei Fund: lebend/benommen/reaktionslos/tot/verletzt

Spuren am Fundort

Blut | frisch | geronnen | Spritzerschatten

Haare/Fellreste

Kampfspuren

Schleifspuren

Waffen/Munition

Tierspuren

- Menschen/Tiere in der Nähe des Fundorts
- Kraftfahrzeuge in der Nähe des Fundorts

B Verletzungsmuster – durch beigezogener Tierarzt/Tierärztin

Offensichtliche Verletzungen werden von Kopf > Hals > Vorderextremitäten> Rumpf > Hinterextremitäten zuerst auf der linken, dann auf der rechten Körperseite mit fortlaufend Nummern bezeichnet.

Kopf

- Haut
- Ohren
- Augen
- Nase
- Backen
- Oberkiefer
- Unterkiefer

Petechien:

- Lider
- Lidbindehaut
- Nasenschleimhaut
- Mundschleimhaut

Hals

- Obere Kontur
- untere Kontur
- seitlich li/re

Linke Vorderextremität

- Schulter
- Schultergelenk
- Oberarm
- Ellbogengelenk
- Unterarm
- Karpus
- Zehen
- Zehengelenke

Rechte Vorderextremität

- Schulter
- Oberarm
- Unterarm
- Zehen
- Schultergelenk
- Ellbogengelenk
- Karpus
- Zehengelenke

Thorax

- Rippen
- Perforation
- Pfählung

Abdomen

- Bauchdecke
- Anus
- Hernie
- Pfählung

Männlicher Genitalbereich

- Vorhaut
- Penis
- Hoden

Weiblicher Genitalbereich

- Äußere Genitalien
- Mamma
- Scheide
- Hämatome
- Fremdkörper

Linke Hinterextremität

- Hüfte
- Oberschenkel
- Unterschenkel
- Zehen
- Hüftgelenk
- Kniegelenk
- Tarsus
- Zehengelenke

Rechte Hinterextremität

- Hüfte
- Oberschenkel
- Unterschenkel
- Zehen
- Hüftgelenk
- Kniegelenk
- Tarsus
- Zehengelenke

Rücken

Wirbelsäule

Ileosakralgelenk

Schweif

C Forensische Erstbeurteilung durch beigezogenen Tierarzt/Tierärztin

Ist ein homogenes Verletzungsmuster erkennbar? > ja/nein

Liegt vermutlich Anwendung äußerer Gewalt vor? > ja /nein

Ist ein Unfall ohne Fremdverschulden naheliegend? > ja/nein

Ist eine Krankheit als Todesursache naheliegend? > ja/nein

Ist ein Unfall als Todesursache naheliegend? < ja/nein

Ist eine Vergiftung als Todesursache naheliegend? > ja/nein

Ist eine Selbstverletzung naheliegend? > ja/nein

Ist eine Verletzung durch andere Tiere naheliegend? > ja/nein

Ist Gewaltanwendung im Sinne des § 222 StGB (aktiv oder passiv) naheliegend? > ja/nein

Gibt es dafür konkrete Hinweise? > ja/nein

Ist zur Abklärung eine forensische Obduktion notwendig? > ja/nein

Anmerkung:

D Vorläufige forensische Beurteilung durch Polizei + forensischer Veterinärmediziner

Zusammenfassung der Befunde

Vermutliche Todesursache

Weiterführende Untersuchungen

- Forensische Obduktion
- Histologie
- Toxikologische Untersuchung
- Molekularbiologische Untersuchung
- andere

Beurteilung der Todesart

- Natürlicher Tod
- Nicht natürlicher Tod
 - Unfall/Krankheit/Verletzung/Giftverdacht
 - Tötung durch fremde Hand
- Vorläufig nicht erklärbar

Verletzungsmuster – betroffene Strukturen

- Haut
- Knochen, Gelenke, Muskel, Sehnen
- Thorax
- Abdomen
- Genitalien
- geformte Verletzungen (Striemen, Fußabdrücke, Reifenspuren)

Erkennbare Fremdeinwirkung

- stumpfe Gewalt

- physische Gewalt
- Schussverletzung
- Strangulation
- Ersticken
- Strom
- Fallenstellerei
- Vergiftung
- nicht geklärt

Asservate:

- Halsband, Leine, Halfter, Zaumzeug, Fußring, Mikrochip, Hundemarke, Pferde- /Impfpass
- Fellreste
- Mähnen- /Schweifhaare
- Federn
- Abstrich Kopfschleimhäute
- Abstrich Vaginalschleimhaut
- Abstrich After

E. Welche Verletzungen sind beim Täter zu erwarten? Polizei + forensischer Veterinärmediziner – bei Verletzung durch

Pferd

- **Stumpfes Trauma (Bauch, OS, Knie)**
- **Huf- Hufeisen – typische Form**
- **Schleifspuren (Füße, Beine, Schuhe)**
- **Quetschungen von Thorax und Bauch**

Rinder

- **Hornstoß**
- **Knie – US/OS – Verletzungen**

- **Quetschungen von Thorax und Abdomen**

Kleine Wiederkäuer

- **Unbestimmte Verletzungen**

Hund

- **Bisse an Extremitäten und Gesicht bzw. Kopf bei Kindern**
- **Kratzspuren am Körper**

Katze

- **Bisse im Gesicht und an den Fingern**
- **Multiple Kratzspuren im Gesicht und Hals**

Greifvögel

- **Verletzungen durch Pecken**
- **Verletzungen durch Greifer**

Diese Checkliste soll als Anhaltspunkt dafür dienen, welche Umstände und Fakten im Anschluss an einen Unfall oder Angriff mit der Beteiligung von Pferden und anderen Tieren erhoben werden sollten, um der StA, dem Gericht und den Sachverständigen, die in der Regel erst einige Zeit nach dem Ereignis mit der Thematik des Vorfalles befasst sind, eine möglichst genaue Rekonstruktion zu ermöglichen und eine Entscheidungshilfe für die weitere Vorgangsweise zu geben.

Dieser Leitfaden erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befindet sich so wie alle Einträge dieser Website in ständigen Fluss.

Stand 11. Feber 2014

